

Weißwein-/Weißherbstbereitung (konventionell) 2017

(gesundes & reifes Lesegut)

Maischebehandlung:

- **5 g/hl Kaliumpyrosulfit** zum Oxidationsschutz und für die mikrobiologische Stabilität über die Maische geben
(oder flüssig: **12,5 ml/hl Liquisulf** bzw. **16,5 ml/hl Sulfivin K150**)
- Trauben – wenn erforderlich – abbeeren
- Ggf. Maischestandzeit, dann direkt **2 g/hl Lallzyme Cuvee Blanc** (Standzeit 6-24h)
- 2-4 Stunden vor der Pressung **0,5-1 g/hl Lallzyme C-Max** oder **1g/hl Lallzyme HC** (ohne Maischestandzeit direkt schon im Weinberg dosieren)
- Maische pressen

Vorklärung:

- **Je % Fäulnis 1 g/hl Pulverkohle GE** (Grunddosage immer 10 g/hl zur Adsorbstion von Spritzmittelrückständen)
- Zur Gerbstoffreduktion **25 g/hl ANAFIN Most** oder **ANAFIN Most K**
- Für die vegane Verarbeitung **20 g/hl ANAFIN Qi**
- Eiweißentfernung durch **200 g/hl ZEFÜG Ca/Na-Bentonit** oder mit
- **100-150 g/hl ZEFÜG Bentopur** zum Mitvergären

Hefegabe:

- **20 - 30 g/hl Lalvin GoFerm** bei 40°C vorlösen
- Temperaturen des Hefeansatzes (38 °C) vor Hefezugabe einhalten!
- Dann **25 g/hl ANAFERM Classic/Riesling/Exotic/Verde** dosieren.

Hefeernährung:

- Bei 60°Oe: **20 - 40 g/hl ANAVITAL Extra** (umfassender Komplexnährstoff)
- Bei 30°Oe: weitere **20 - 40 g/hl ANAVITAL Extra**

Gärung:

- Gezügelte Gärung bei 15-20°C
- Nach der Hälfte der Gärung die Kühlung abschalten
- **Ggf. 3 g/hl Lallzyme Beta** in die abklingende Gärung (ab 10°Oe) geben (Nutzung der Restwärme)
- Bei 10-5°Oe Gebinde beifüllen, um einer Oxidation vorzubeugen!

Säuremanagement:

- Simultanbeimpfung mit **Lalvin VP 41** oder **Beta**
- Sequenzielle Beimpfung (nach Gärung) mit **Lalvin VP 41, Beta** oder **Acidophil+** (Sektgrundwein)

Lagerung & Abstich:

- Verkostung, eventuelle Böckserbehandlung unbedingt auf der Feinhefe vornehmen (Kupfersulfat, **Sikucit** (Kupfercitrat / BIO) oder **Sili Brillant Ag** (Silberchlorid) oder **Netarom Extra** (Hefepreparat mit immobilisiertem Kupfer in der Zellwand)
- Feinhefelagerung
- Ggf. UtA-Test vor der Schwefelgabe durchführen.
- **Schwefelgabe mit Liquisulf oder Sulfivin K150: je nach pH-Wert 50-100 mg/l SO₂** frühestens 7 Tage nach Gärende, damit alle Gärungsnebenprodukte abgebaut sind → bessere Schwefelbilanz!